

# Bildung

**Lernen ist wie Rudern gegen den Strom.  
Hört man damit auf, treibt man zurück.  
(Laotse)**

Wer im Kontext von Hospizarbeit und Palliative Care engagiert ist, hat es laufend mit Klärungs-, Lern- und Übungsbedarf zu tun. Die Frage, wie kann ich in einer konkreten Situation anders vorgehen, sicherer oder entspannter agieren und kommunizieren, trifft auf Ehren- oder Hauptamtliche, die in der unmittelbaren Begegnung mit Betroffenen sind, ebenso zu wie auf Akteure in einer verwaltenden oder leitenden Funktion.

Die Herausforderungen rund um existenzielle Lebenssituationen bringen Beteiligte immer wieder an Grenzen und neue Themen, die es zu betrachten und daran zu lernen gilt, um Kompetenzen weiter zu entfalten.

## M bile Hospiz- und Palliativ-Akademie

### Kontakt

Dr. Margit Gratz

✉ Kistlerhofstr. 70

Gebäude 88

81379 München

☎ 089 / 48 95 10 45

@ hospiz@margit-gratz.de

🌐 www.margit-gratz.de



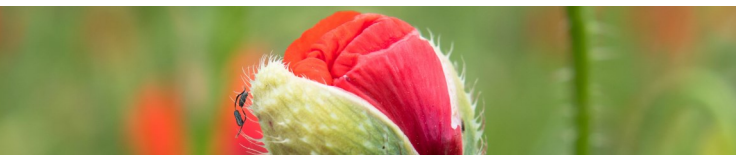
**Bildnachweise:**  
pixabay.com  
istockphoto.com

## M bile Hospiz- und Palliativ-Akademie

### Hospizlich-palliative Kompetenz

- selbst vermitteln
- gezielt einsetzen
- entwickeln
- trainieren
- entfalten

**in ambulanten und stationären  
Einrichtungen mit Ausrichtung auf  
Hospizarbeit und Palliative Care**



## Hospizarbeit & Palliative Care

---



- Grundlagen Hospizarbeit und Palliative Care
  - ◇ Einführung, Grundlagen, Historie
  - ◇ Psychosoziale Aspekte der Begleitung
  - ◇ Auseinandersetzung mit Krankheit, Sterben, Tod und Trauer, Endlichkeit
  - ◇ Grundhaltungen, Wahrnehmung und verbale Kommunikation
  - ◇ Familie und soziales Umfeld
  - ◇ Grundlagen Verlust, Abschied und Trauer
  - ◇ Ethische Fragen am Lebensendeals Fortbildung, Refresher oder im Rahmen der Schulung ehrenamtlicher HospizbegleiterInnen  
Zielgruppe: Ehren- und Hauptamtliche aller Arbeitsfelder
- Handlungsfeld Koordination und Weiterbildung nach § 39a SGB V Abs. 2
  - ◇ Führungs- und Leitungskompetenz
  - ◇ KoordinationZielgruppe: KoordinatorInnen, Einsatzleitungen
- Basiswissen für Vorstand / Geschäftsführung ambulanter Hospizdienste (§ 39a SGB V Abs. 2)  
Zielgruppe: Ehrenamtliche Vorstandsmitglieder, hauptamtliche GeschäftsführerInnen und Führungskräfte

## Spiritualität & Spiritual Care

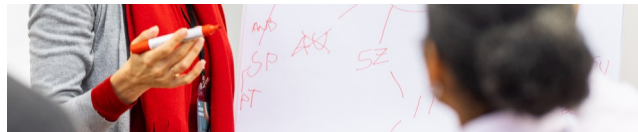
---



- Spiritualität und Spiritual Care in Hospizarbeit und Palliative Care  
Zielgruppe: Ehren- und Hauptamtliche aller Arbeitsfelder in Hospizarbeit und Palliative Care
- Menschen im Leiden und in existenzieller Verzweiflung begleiten  
Zielgruppe: Ehren- und Hauptamtliche aller Arbeitsfelder in Hospizarbeit und Palliative Care

## Fallbesprechung

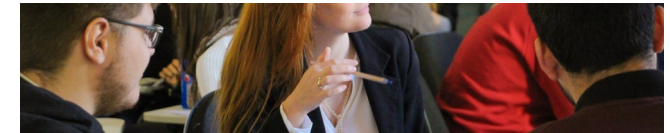
---



- Vielfalt und gezielter Einsatz von Fallbesprechungsinstrumenten  
Zielgruppe: Leitende in ambulanten und stationären Einrichtungen der Begleitung und Versorgung, die Klärungspotenzial früher erkennen und nutzen wollen
- Moderation Palliativer Fallbesprechung  
Zielgruppe: Ambulante und stationäre Teams, die für eine konkrete Patienten- oder Bewohnersituation einen abgestimmten Handlungsansatz finden wollen

## Train-the-Trainer

---



- Spiritualität und Spiritual Care  
Zielgruppe: ReferentInnen, die Spiritualität und Spiritual Care selbst unterrichten wollen
- Moderatorenschulung Palliative Fallbesprechung  
Zielgruppe: Mitarbeitende, die Palliative Fallbesprechung selbst moderieren wollen
- Entwicklung des eigenen Kurskonzepts zur Schulung ehrenamtlicher Hospizbegleiter  
Zielgruppe: KursleiterInnen, ReferentInnen, KoordinatorInnen, die ihr eigenes Schulungskonzept entwickeln wollen